Radschnellverbindung 6 – Teltowkanalroute – RSV 6

Der Plan der RSV 6 führt **nicht** "von Steglitz oder Zehlendorf an die Spree"

sondern aus Richtung Teltow kommend von der **Wismarer Straße** bis zur **Bautzener Straße** – genau genommen nur bis **vor das Südkreuz.**

Das sind lt. Infravelo 8,8 km.

davon liegen

3,8 km von der Wismarer Straße bis zur Borstellstraße am **Teltowkanal**

0,2 km am **Insulaner**

1,3 km im **Hans-Baluschek-Park**

sowie

1,4 km an der S-Bahn nördlich des Südkreuzes an der **Schöneberger Schleife.**

Heutiger Planungsstand zum RSV 6

Es gibt eine **Machbarkeitsuntersuchung** vom September 2020 (verfügbar auf Infravelo.de).

laut AGH-Anfrage 19/11433 (März 2022) soll

2022 die **Festlegung einer Vorzugstrasse** erfolgen und die **Vorplanungsunterlagen** eingereicht werden

2024 Einreichung der **Planfeststellungsunterlagen**

2025 **Planfeststellungsbeschluss** (Das Datum ist von Infravelo mittlerweile auf 2026 korrigiert)

2027 **Baubeginn**

2030 **Fertigstellung**

Zufußgehende, Erholung und Natur müssen weichen

Abschnitt	Länge in m	Breite heute	versiegelt heute	versiegelt künftig	neu versiegelt in qm	Bedrohte Bäume (Stamm-durch-messer ab 10 cm)
Wismarer Str. - Bäkestr.	1900	4	0	6,5	12350	133
Bäkestr.-Krahmerbrücke	360	4	4	6,5	900	61
Krahmerbrücke - Klinikum	425	5	0	7	2975	91
Klinikum - Birkbuschstr.	760	5	5	7	1520	125
Weverpromenade	200	5	0	8	1600	0
Am Eichgarten (Hannemannbrücke - Siemensstr.)	180	3	2	6,5	810	84
Borstellstr. Nebenweg	170	3	0	6,5	1105	130
Insulanerpark	200	3	0	4	800	10
Prellerweg - Bhf. Priesterweg	180	2	2	4	360	4
Hans-Baluschek-Park Südteil	365	4	4	6,2	803	6
Hans-Baluschek-Park mittlerer Teil	850	4	4	7	2550	0
Hans-Baluschek-Park Nordteil	280	4	4	6,5	700	39
Brücke A 100 / Sachsendamm	100	4	4	4	0	0
W.-Kabus-Str. Unterführung Südring	60	3	3	3	0	0
Wilhelm-Kabus-Str. bis Schöneberger Schleife	150	4	4	4	0	0
Schöneberger Schleife bis Bautzener Str.	1450	4	4	4	0	0
Summe	7630				26473	683

Das **Parkbündnis** hat die Eingriffe am Teltowkanal, Insulaner und Baluschek-Park beziffert:

Es werden **26.500 qm neu versiegelt**. **680 Bäume** mit Stammdurch-messer ab 10 cm sind **bedroht**.

Für die Zufußgehenden gehen **16.900 qm** bisher genutzter **Gehraum verloren.**

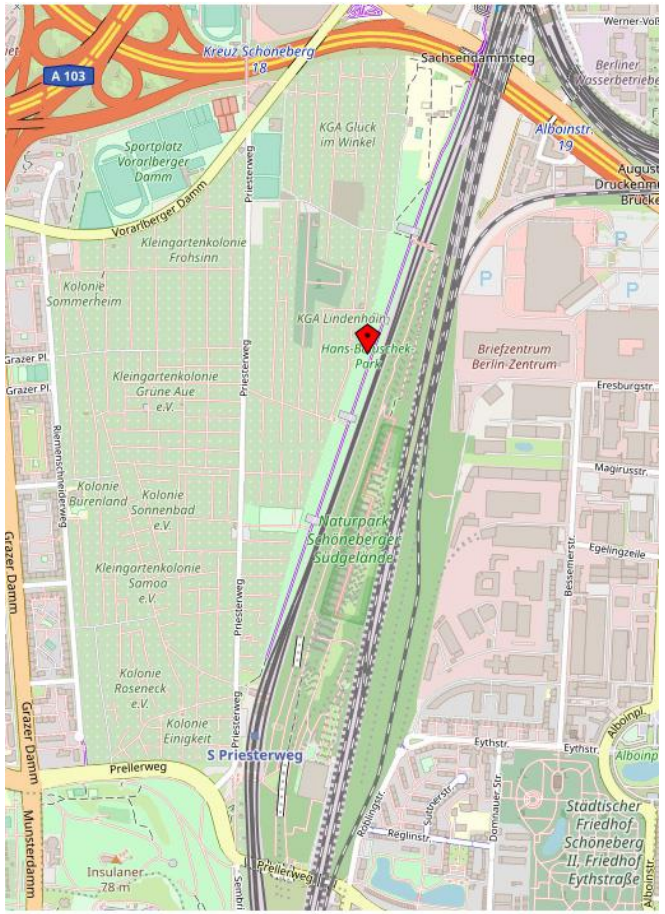
Was heute **miteinander**, zu unterschiedlichen Tageszeiten und an unterschiedlichen Wochentagen **flexibel genutzt** wird.

Am Teltowkanal werden die Zufußgehenden **vom Ufer ferngehalten**.

Skater, **Kinder mit Rad** verlieren Übungs- und Sportflächen.

Was bisher **Erholung und Freizeit** ist wird künftig als **Verkehr** organisiert.

Planungen im Hans-Baluschek-Park



Über den Priesterweg ist eine **Fahrradbrücke** geplant. Zufußgehende sollen den Priesterweg weiterhin an einer **Bettelampel** queren.

Für die Rampe wird der **Fußweg** am Hang im Insulaner **aquiriert**.

Im Hans-Baluschek-Park soll die **Radschnellverbindung** im wesentlichen auf dem **vorhandenen Asphaltweg** auf **4m Breite** verlaufen.

Radler und Zufußgehende werden getrennt. Westlich vom Radweg wird mit Abstand **ein neuer Gehweg mit 2,5m** angelegt.

Durch die Trennung geht der **östliche Teil** für die Parknutzer:innen als Park- und **Erholungsfläche verloren**.

Für den nördlichen verengten **Wäldchenteil** gibt es keine belastbaren Aussagen. Vermutlich müssen Teile der **Gartenarbeitsschule** geopfert werden.

Es gibt bisher **keine belastbaren Aussagen** wie der **Sachsendamm** überquert und der **Bahnhofsvorplatz** gekreuzt werden kann.

Hans-Baluschek-Park – Drumherum

Die frühere Bezirksbürgermeisterin bei einem ihrer Spaziergänge

Der **Hans-Baluschek-Park** wurde 2002 angelegt und **2004 eröffnet**.

Es ist eine **Ausgleichsfläche** für den Flächenverbauch der Stadtautobahn.

Wesentliche Teile sind **4 Plätze** (Platz des Spiels, Platz des Picknicks, Platz des Sonnens und Platz des Sports) und die **bewusst spärlich** wirkenden **Trockenwiesen**.

Zusammen mit dem Südgelände und den Kleingartenkolonien war der Park früher **Teil des ehemaligen Rangierbahnhofs Tempelhof**.

Bis nach der Wende lagerten auf der Fläche Baumaterialien und Kohle, die ein Teil der **Senatsreserve** von Berlin waren.

Von einigen Stellen des Hans-Baluschek-Parks ist der **Eingangsturm** der **Ceciliengärten** zu sehen. In den oberen Stockwerken wurde Hans Baluschek in den Jahren 1929 bis 1933 vom Bezirk Schöneberg eine **Atelierwohnung** zur Verfügung gestellt.

Alternativen zur Teltowkanalroute

Das Parkbündnis hat **alternative Ideen** für die Förderung des Radverkehrs im Berliner Südwesten zusammengestellt

Zum Beispiel der **Alternative 3**

Unter den Eichen, Schloß-, Rhein-, Haupt- Potsdamer Straße

Die Idee: Die **Menschen** dort **abholen**, wo sie wohnen und wo sie zusammengeführt werden.

Der Teltowkanal und der Hans-Baluschek-Park liegen eher **abseitig der Wohngebiete.**

Für die **FU-Dahlem**, **Steglitz** und **Friedenau** ist die Route **uninteressant**.

https://www.fuss-ev.de/images/Downloads/parkrad2.pdf